



Art. 10505
 UP-Ausführung
 JAROLIFT Trennrelais KN-2



Art. 10508
 Hutschienen-Ausführung
 JAROLIFT Trennrelais KN-5

ALLGEMEINES:

Das elektronische Steuergerät UMS 5 ist eine universell einsetzbare Motorsteuerung für Rechts-/ Linkslauf. Es ist sowohl eine Ein- als auch eine Zweitastermotorsteuerung realisierbar. Durch die vorrangigen Nebenstelleneingänge ist es möglich, mehrere UMS 5 zu Gruppen- und Zentralsteuerungen zusammenzufassen. Die Motorlaufzeit kann zeitlich begrenzt werden um z.B. bei mechanischer Blockade den Motor nicht zu überlasten. Eine komfortable, automatische und einstellbare Schließfunktion verhindert u.a. ein unbeabsichtigtes Offenlassen eines Dachfensters. Bei Jalousiesteuerung können die Lamellen exakt verstellt, oder beim Abschalten automatisch auf einen bestimmten Winkel eingestellt werden.

ANWENDUNG:

Rollläden und Jalousien, Klappläden, Dachfenster, Rauchabzugshauben in Brandschutzanlagen, Torantriebe, Ventilsteuerungen usw..

FUNKTION:

Die Ansteuerung des UMS 5 erfolgt durch handelsübliche Taster bzw. Schalter, die keine mechanische Verriegelung benötigen.

Durch einen kurzen Tastimpuls auf die Vororteingänge VA (AUF) bzw. VZ (ZU) wird die jeweilige Laufrichtung gewählt. Der Antrieb läuft in seine Endstellung und die eingestellte Zeit läuft ab. Ein wiederholter Impuls (auf VA oder VZ) während der Laufzeit stoppt den Motor.

Für eine Eintastermotorsteuerung werden beide Vororteingänge mit einem Taster angesteuert. Bei dieser Ansteuerung wird nach jedem Tastimpuls die Laufrichtung geändert (Auf-Stop-Zu-Stop).

Über die Nebenstelleneingänge NA (AUF) und NZ (ZU) können beliebig viele Antriebe gleichzeitig, unabhängig

BESONDERE MERKMALE:

- **Positionierung der Rollläden auch über Gruppen- und Zentralsteuerung möglich**
- **Ein- oder Zweitastermotorsteuerung**
- **elektronische Tasterverriegelung**
daher normale Taster verwendbar
- **bei UMS 5 Ausgangskontakte potentialfrei**
- **spezielle Jalousiebetriebsart**
Lamellen komfortabel verstellbar
- **automatische Schließfunktion mit einstellbarer Zeit**
durch längeren Tastendruck Zeitverdopplung
- **Motorschutz durch Laufzeitbegrenzung**
- **Reiheneinbau- und Unterputz-Variante**

vom jeweiligen Zustand, definiert auf- bzw. zugefahren werden. Bei Ansteuerung über Nebenstelle läuft der Motor nur solange die Ansteuerung durch das vorgeschaltete Gruppensteuergerät anliegt. Sind NA und NZ gleichzeitig aktiv, hat NA Vorrang. So lange NA oder NZ aktiv ist bleiben die Vororteingänge gesperrt.

Wird das UMS 5 als Gruppensteuergerät eingesetzt, sind die Nebenstelleneingänge nicht zeitüberwacht. Dadurch können die untergeordneten Steuergeräte für eine beliebige Dauer in einer gewünschten Position gehalten werden (z.B. durch Windwächter).

In der Jalousiebetriebsart wird der Antrieb nach einem kurzen Tastimpuls auf einen Vororteingang gleich wieder gestoppt. Bei einem längeren Tastimpuls läuft der Antrieb wieder bis zur Endstellung. Dadurch ist es möglich, mit kurzem Tasten die Lamellen einer Jalousie zu verstellen. Bei Eintastermotorsteuerung wird die Laufrichtung bei kurz aufeinanderfolgenden Tastimpulsen nicht geändert. Dadurch können Jalousielamellen leichter positioniert werden.

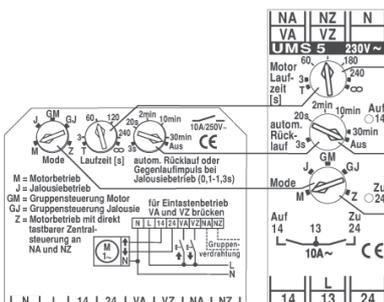
Ist der automatische Rücklauf eingestellt, startet der Antrieb nach Ablauf der eingestellten Rücklaufverzögerung in Richtung ZU. Der Zeitablauf wird durch den Vororteingang VA gestartet. Wird VA länger als 2s angesteuert, verdoppelt sich die Rücklaufzeit. Bei Jalousiebetrieb wird anstelle der Schließfunktion ein Gegenlaufimpuls eingestellt, welcher nach einem Motorstopp die Lamellen automatisch positioniert.

Die Betriebsart "Motorsteuerung zentral tastbar" (Z) ermöglicht in kleineren Anlagen eine einfache Zentralsteuerung ohne vorgeschaltetes Gruppensteuergerät. Die Nebenstellen können hier über Taster wie die Vororteingänge angesteuert werden, haben aber Vorrang.

TECHNISCHE DATEN:

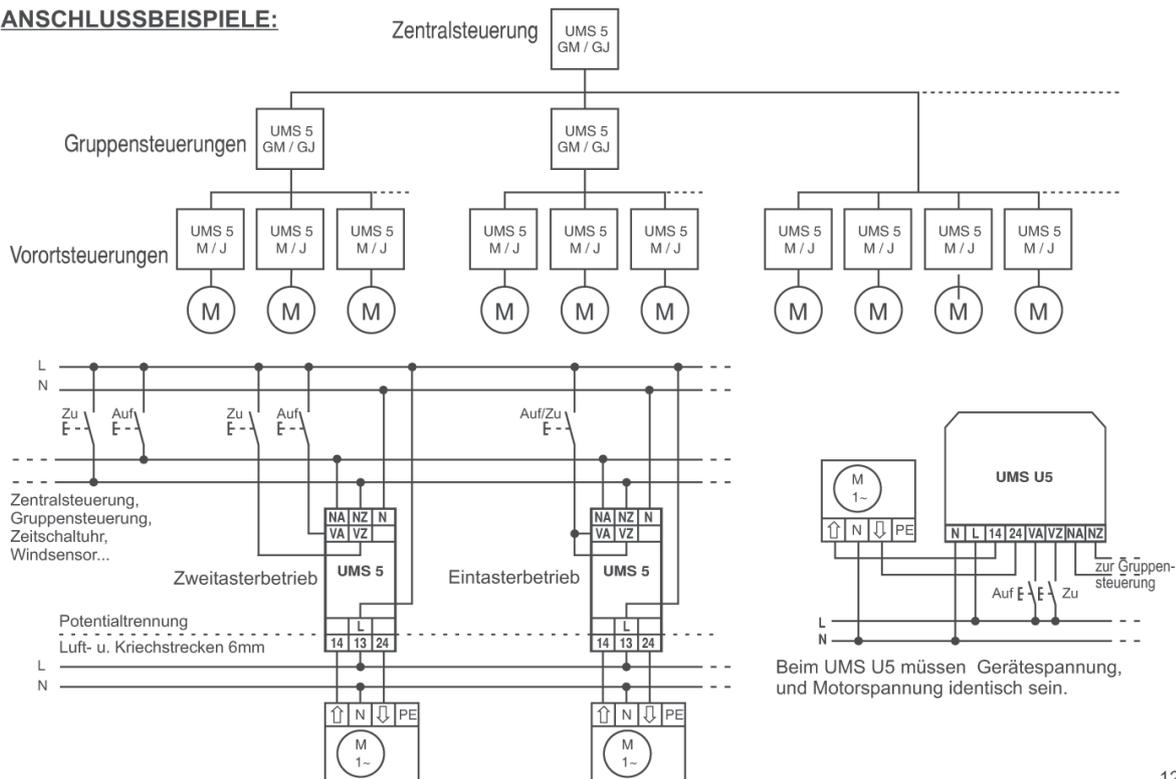
Betriebsspannung	230V 50/60Hz 10% bzw. 24V DC/AC 10%
Ansteuerspannung	= Betriebsspannung
Leistungsaufnahme	ca. 0,7 W
Laufzeit	3 - 240 s
autom. Rücklaufzeit	3s - 30 min
Gegenlaufimpuls	0,1 - 1,3s
Relaisumschaltpause	0,4s
Relaisausgang UMS 5	2 Schließer potentialfrei 10A/250V AC
Relaisausgang UMS U5	2 Schließer auf Versorgungs- spannung 10A/250V AC
Schaltleistung	siehe im Anhang: "Belast- barkeit der Relaiskontakte"
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C
Störsicherheit	nach IEC 801-4 Stufe 4
Kriech- u. Luftstrecken	nach VDE 0110 Gr. C/250V
Isoliergehäuse	nicht entflamm. VDE 0304 Teil 3, Stufe FV 0
Befestigung UMS 5	Schnappbefestigung auf 35mm Normschiene DIN EN 50 022

Anschlüsse UMS 5	Buchsenklemmen mit unver- lierbaren Schrauben M3,5 (4x1,5mm ² /2x2,5mm ² /1x4mm ²)
Anschlüsse UMS U5	Buchsenklemmen mit unver- lierbaren Schrauben M3,5 (2x1,5mm ² / 1x2,5mm ²)
Außenmaße UMS 5	18x88(45)x58mm ³
Einbautiefe UMS 5	55mm
Außenmaße UMSU5	43x43x18,5mm ³
Gewicht UMS 5	ca. 80g
Gewicht UMS U5	ca. 45g
Farbe nach RAL	grau 7035 / grün 6029

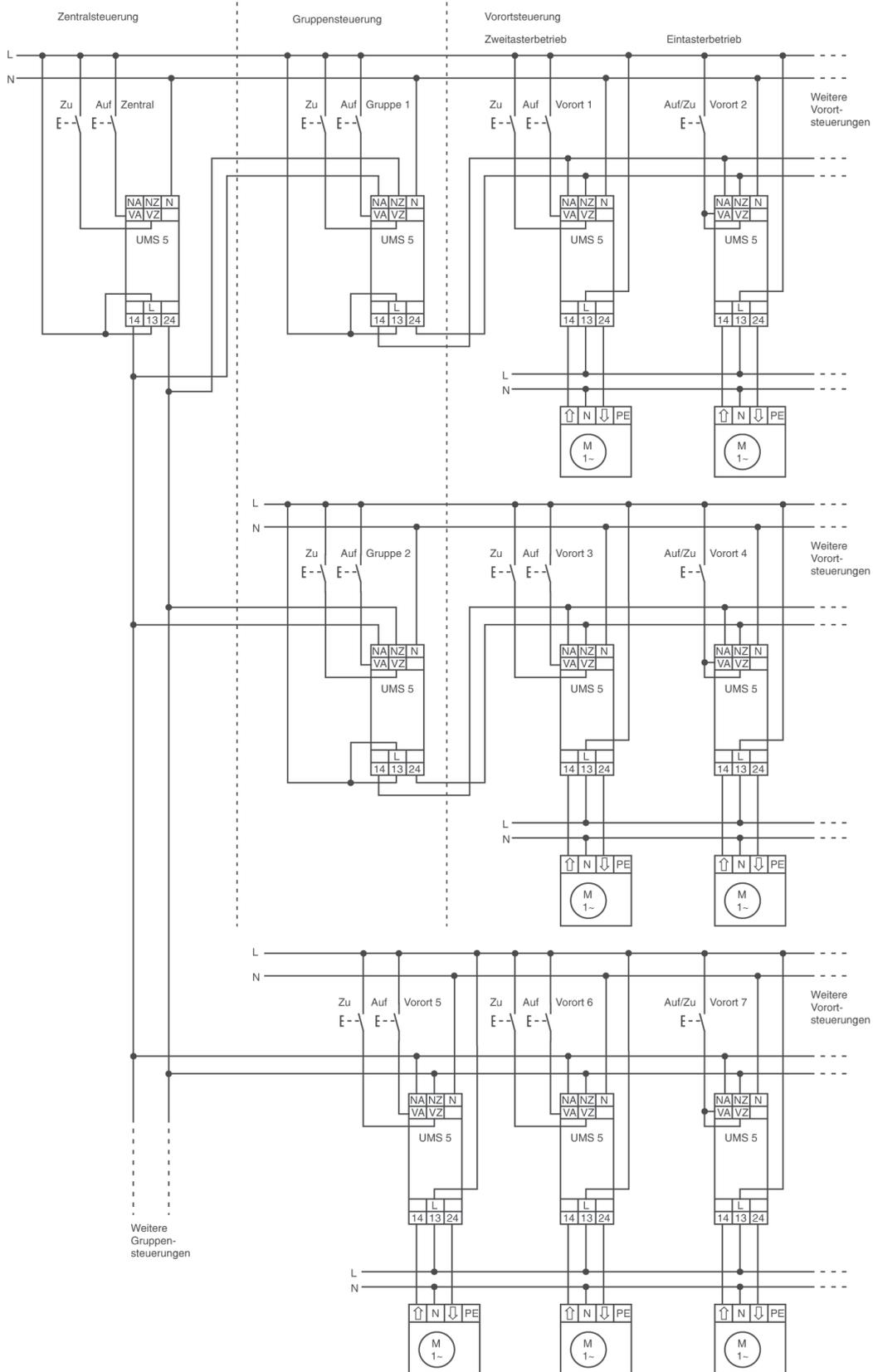


- Laufzeitbegrenzung des Motors 3 bis 240s
 T = Tastmode (Motor läuft nur solange Eingang angesteuert)
 ∞ = keine Laufzeitbegrenzung
- Motorsteuerung: Zeit für autom. Schließfunktion 3s bis 30min
 Jalousiesteuerung: Dauer des Gegenlaufimpulses 0,1 bis 1,3s (Skala gilt hier nicht)
 Aus = Funktion deaktiviert
- M = Motorsteuerung
 J = Jalousiesteuerung
 GM = Gruppengerät für Motorsteuerung *
 GJ = Gruppengerät für Jalousiesteuerung *
 Z = Motorsteuerung zentral tastbar
- * Bei den Modi GM und GJ (Einstellung für Gruppengerät) sind die Relaisausgänge 14 und 24 immer dann aktiv, wenn die Nebenstelleneingänge angesteuert sind. Es wird somit eine Daueransteuerung (Sperrern der Vororteingänge) durch Sensorkontakte (z.B. Windwächter, Regensensor usw.) ermöglicht.

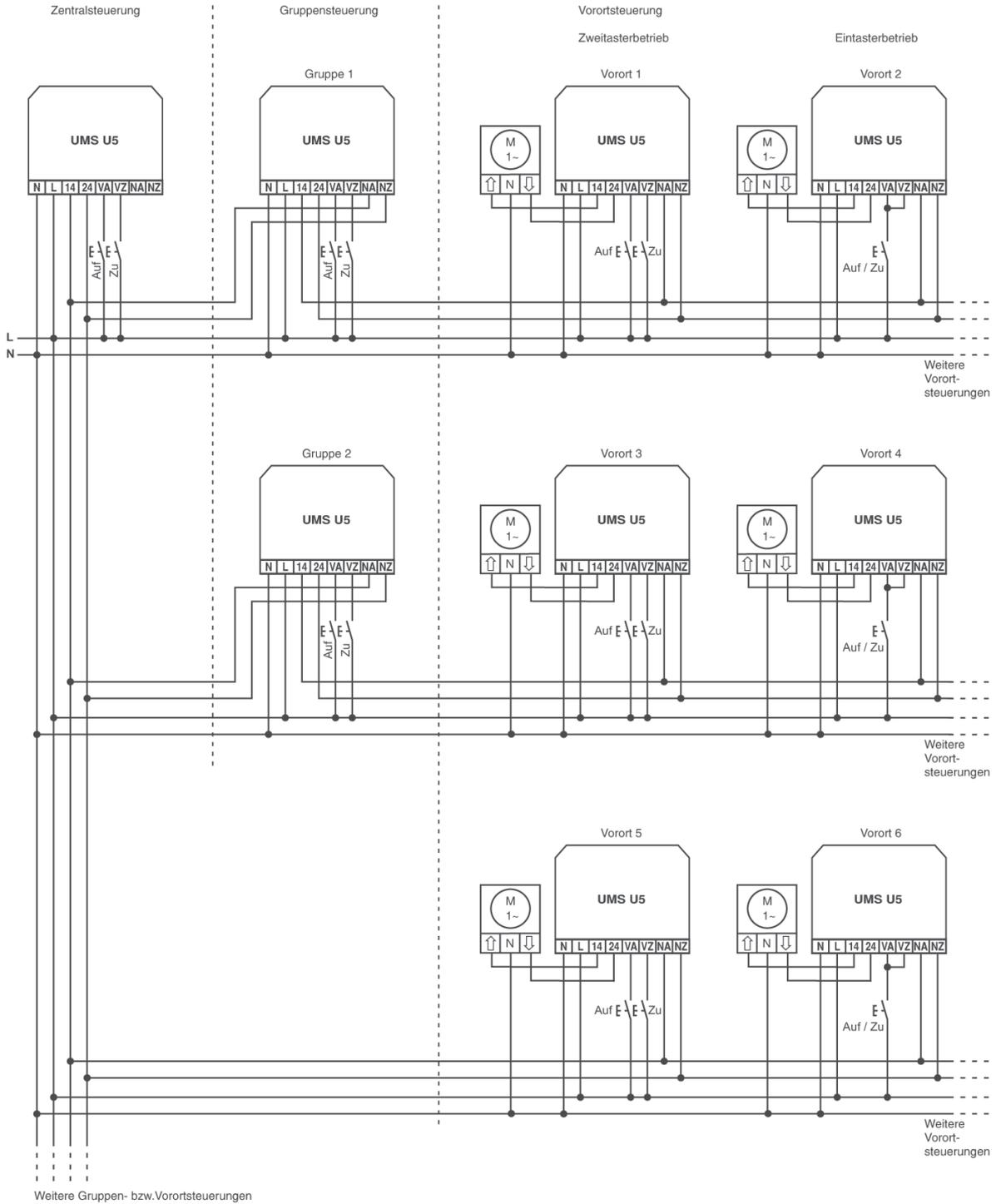
ANSCHLUSSBEISPIELE:



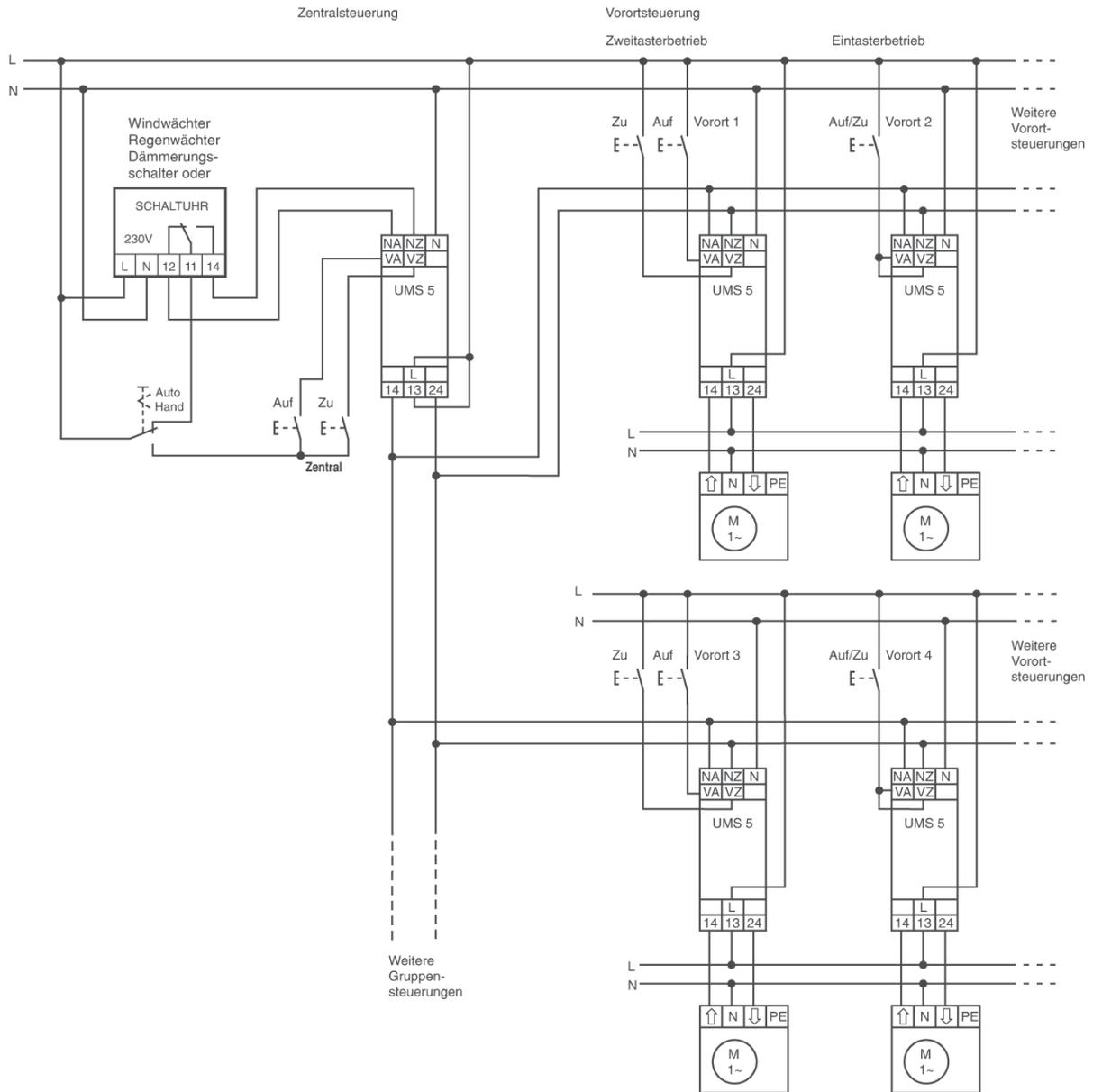
Anschlussbeispiel: 331500 in Gruppen und
 Zentralsteuerungen



Anschlussbeispiel: 331500 in Gruppen und
 Zentralsteuerungen



Anschlussbeispiel: 331500 Zentralsteuerung mit Hand- oder
 Automatikbetrieb



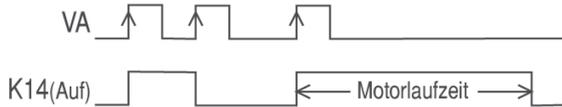
Wichtige Sicherheitshinweise

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Anleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere in Feuchträumen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Die Trennung vom Netz hat mit Schaltgeräten zu erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren.

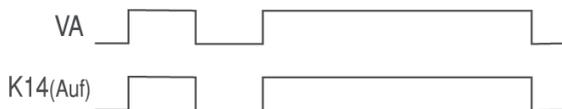
Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der Rollläden keine Personen aufhalten und nichts den Lauf der Behänge blockieren kann. Diese Bedienungsanleitung ist zu beachten, Bestandteil des Gerätes und unserer Garantiebedingungen.

331500 Funktionsdiagramme:

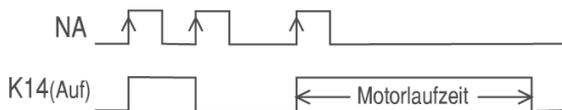
Alle Betriebsarten und eingestellte Motorlaufzeit: Vororteingänge sind flankengesteuert und zeitüberwacht.



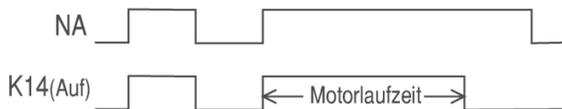
Motorlaufzeit auf Tastmode: Vororteingänge sind pegelgesteuert und **nicht** zeitüberwacht.



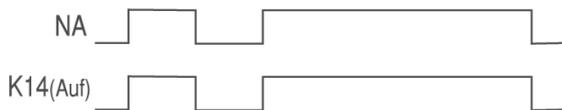
Betriebsart Z mit Motorlaufzeit: Nebenstelleneingänge sind flankengesteuert und zeitüberwacht.



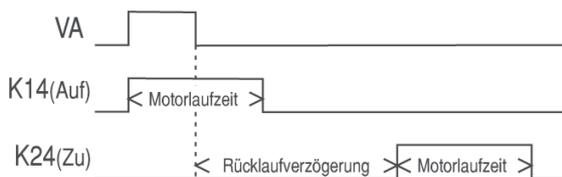
Betriebsart M und J mit Motorlaufzeit: Nebenstelleneingänge sind pegelgesteuert und zeitüberwacht.



Betriebsart GM und GJ oder Motorlaufzeit auf Tastmode: Nebenstelleneing. sind pegelgesteuert u. **nicht** zeitüberw.

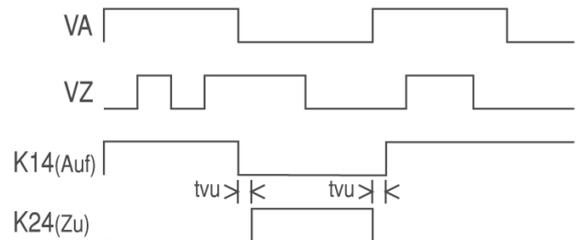


Bei eingestellter Rücklaufverzögerung wird der Rücklauf beim Loslassen von VA gestartet bzw. nachgetriggert.

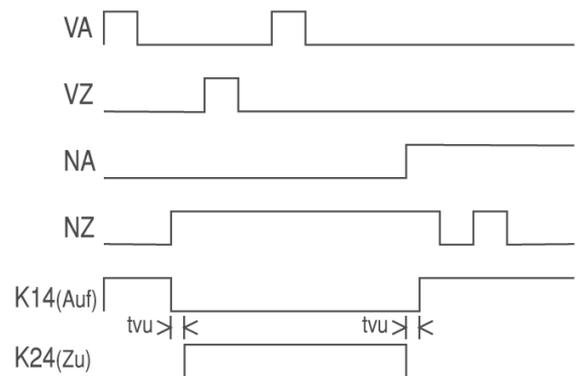


tvu = Umschaltpause (0,4s) zwischen K14 und K24 zum Motorschutz (mechanische Entlastung).

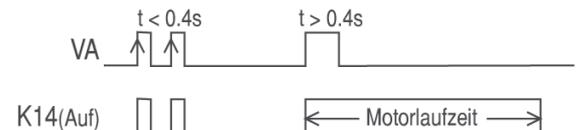
So lange ein Vororttaster aktiv ist wird der andere Vororttaster ignoriert.



So lange Nebenstelleneingänge aktiv sind werden Vororteingänge ignoriert. NA hat Vorrang vor NZ.



Jalousiemode: Vororteingänge sind bei kurzem Tastendruck pegelgesteuert und bei langem flankengesteuert.



Eingestellter Jalousiegegenlauf (tg): Gegenlauf wird durch Zeitablauf von VZ oder durch manuellen Stopp mit VA bzw. VZ ausgelöst.

